



Mitteilungsvorlage Naturschutzamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/1095 Status: öffentlich Datum: 13.02.2026
Termin	Beratungsfolge:	
24.02.2026	Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Planung	

Bezeichnung:

Bericht über Landschaftspflegemaßnahmen

Sachverhalt:

Das Naturschutzamt engagiert sich in vielfältiger Weise für die Erhaltung und Entwicklung von Natur und Landschaft. Neben der Einnahme und dem Einsatz von Ersatzgeld besteht seit mehreren Jahren die Förderrichtlinie Arten- und Biotopschutz, durch die freiwillige Maßnahmen von Dritten finanziell gefördert werden können. Ein weiterer Aspekt ist das Management der kreiseigenen Naturschutzflächen. Auf dem Kreisland arbeitet der Fachbereich Landschaftspflege auch in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren daran, die Vielfalt der Lebensräume und Arten, aber auch die Regenerations- und Regulationsfähigkeit der Flächen zu erhalten, zu entwickeln und wiederherzustellen.

Von Anfang Januar bis Ende Dezember 2025 wurden im Rahmen der kreiseigenen Förderrichtlinie Arten- und Biotopschutz 71 Projekte umgesetzt. Zwei Projekte, welche 2025 bewilligt wurden, konnten 2025 nicht mehr durch das beauftragte Unternehmen durchgeführt werden. Zusammen mit den in Abschluss befindlichen Projekten wurden im Jahr 2025 ca. 290.000,- € ausgegeben. Zudem gab es diverse weitere Anfragen, die (noch) nicht zu einem Förderantrag geführt haben bzw. aufgrund der ausgeschöpften Mittel im Folgejahr durchgeführt werden sollen. Es zeigt also, dass das Volumen der Förderrichtlinie gut bemessen ist.

Wie in der letzten Sitzung vorgestellt, wurden ca. 1.430.000,- € Ersatzzahlungen im letzten Jahr für Projekte ausgegeben. Neben dem Wiesenvogelprojekt, dem Fledermausprojekt und dem Brachenprojekt war die Renaturierung der Rodau hervorzuheben.

In der Sitzung werden ausgewählte Naturschutzprojekte, die im letzten Jahr aus der kreiseigenen Förderrichtlinie oder mit Ersatzzahlungen verwendet wurden, vorgestellt.

In Vertretung

(Dr. Lühring)